Abend-Ausgabe.

Course u. Depeschen.

Posener Zeitung.

Neueste Nachrichten.

Nr. 578. Sonnabend, 18. August. 1883.

Börsen-Telegramme.

Berlin, den 18. August. (Telegr. Agentur.)

		Not.v.17			Not.v.17.
Weizen flau			**Spiritus** matter		
September-Oktober	199 —	202 50	loco		
Oktober-November	200 75	204 50	August-September	57 80	57 80
Roggen matter			September-Oktober	57 10	57 30
August	155 50	156 —	April-Mai	54 80	55 10
September-Oktober	156 50	157 50	per	53 80	54 10
Oktober-November	158 50	159 50	**Hafer**		
Rüböl ruhig			September-Oktober	141 —	140 50
September-Oktober	65 30	65 50	Kündig. für Roggen	50	50
Oktober-November	65 30	65 50	Kündig. Spiritus	80000	130000

Pos. Erzb. E. St.-Pr.	100 10	100 10	Russ. zw. Orient. Anl.	57 80	57 90
Oels-Gn. " " "	86 75	86 75	" Bod.-Kr. Pfdb.	86 60	86 75
Halle Sorauer- "	114 10	114 40	" Präm-Anl 1866	134 —	133 75
Ostpr. Südbahn St A	130 40	129 75	Pos. Provinz.-B.-A	121 10	121 10
Oberschlesische " "	271 —	271 10	Landwirthschft. B. A.	78 —	78 —
Kronpr. Rudolf " "	71 80	72 10	Posener Spritfabrik	80 50	80 25
Oestr. Silberrente	67 6[illegible]	67 90	Reichsbank	151 —	151 25
Ungar 5% Papierr.	74 50	74 40	Deutsche Bank Akt.	152 75	152 30
do. 4% Goldrente	76 —	75 90	Diskonto Kommandit	197 60	198 —
Russ.-Engl. Anl. 1877	94 30	94 50	Königs-Laurahütte	137 25	136 60
" " 1880	73 30	73 40	Dortmund. St.-Pr.	98 25	98 —

Nachbörse: Franzosen 547 50 Kredit 509 50 Lombarden 264 50

Galizier. E.-A.	127 90	127 90	Russische Banknoten	201 70	201 90
Pr. konsol. 4% Anl.	102 10	102 10	Russ. Engl. Anl. 1871	88 50	88 50
Posener Pfandbriefe	101 40	101 30	Poln. 5% Pfandbr.	63 —	63 25
Posener Rentenbriefe	101 10	101 —	Poln. Liquid.-Pfdbr.	55 60	55 50
Oester. Banknoten	171 60	171 40	Oester. Kredit-Akt.	509 50	510 —
Oester. Goldrente	85 —	85 —	Staatsbahn	547 50	547 —
1860er Loose	120 —	120 50	Lombarden	264 50	265 —
Italiener	91 —	91 30	**Fondst.** ruhig		
Rum. 6% Anl. 1880	103 90	103 90			

Stettin, den 18. August. (Telegr. Agentur.)

		Not.v.17.			Not.v.17.
Weizen befestigend			September-Oktober	64 75	65 50
August	204 —	206 —	**Spiritus** matt		
September-Oktober	203 —	204 —	loco	57 50	57 50
April-Mai	210 50	211 50	August-September	56 60	56 60
Roggen befestigend			September-Oktober	54 40	54 70
August	153 50	153 50	November-Dezember	52 40	52 70
September-Oktober	154 50	155 50	**Petroleum**		
April-Mai	160 —	161 —	loco	830 —	820 —
Rüböl still			**Rübsen**		
August	66 50	66 50			
per					

Die während des Druckes dieses Blattes eintreffenden Depeschen werden im Morgenblatt wiederholt.

Börse zu Posen.

Posen, 18. August. [Amtlicher Börsenbericht.]

Spiritus, (mit Faß) Gekünd. — Liter. Kündigungspreis —,—, per August 56,30, per September 54,60, per Oktober 52,70, per November-Dezember 51,60, per April-Mai 52,80. Loco ohne Faß 56,70.

Posen, 18. August. [Börsenbericht.]

Roggen flau, per August 153 Br., per August-September 151 Br., per September-Oktober 150 Br. 149 Gd., per Oktober-November 149 bez. u. Br., per November-Dezember 149 bez. u. Br., per April-Mai 153 bez. u. Br.

Spiritus, matt, Gekündigt —,— Liter. Kündigungspreis —,—, per August 56,40, per September 54,60, per Oktober 52,70, per November-Dezember 51,50, per April-Mai 52,80.

Produkten-Börse.

Danzig, 17. August. [Getreide-Börse.] Wetter: schön. Wind: SW.

Weizen loko matt und blieb am heutigen Markte in sehr schwacher Kauflust, doch sind gestrige Preise gezahlt worden, es konnten aber nur 70 Tonnen verkauft werden. Bezahlt ist für hellfarbig 117 Pfd. 170 M., hellbunt 124/5 Pfd. 190 M., hochbunt 127 Pfd. 205 M., für russischen roth 127/8 Pfd. 193, 199 M. per Tonne. Termine Transit billiger. August 195 M. Gd., August-September 193 M. Br., 192 M. Gd., September-Oktober 193, 192 M. bez., Oktober-November $192\frac{1}{2}$ M. Br., 192 Gd., April-Mai 198, 197 M. Gd. Regulirungspreis 196 M.

Roggen loko matt und schwer zu verkaufen. 50 Tonnen wurden gekauft und bezahlt nach Qualität per 120 Pfd. für inländischen alt 155 M., neu 153 M., polnischen zum Transit alt 146 M., mit Geruch 143 M. per Tonne. Termine September-Oktober inländischer 148 M. Br, unterpoln. 141 M. bez., Transit 142, 141 M. bez. u. Br., April-Mai inländischer 150 M. bez., Transit 144 M. bez., Regulirungspreis 154 M., unterpolnischer 145 M., Transit 144 M. — Gerste loko fest und neue inländische große 112/3 Pfd. zu 149 M., 113 Pfd. 152 M., kleine 102/3 Pfd. zu 135 M. per Tonne verkauft. — Hafer loko inländischer brachte 160 M. per Tonne. — Winterraps loko inländ. zu 300, 305, 310 M., extra 315,316 M. per Tonne gekauft. — Winterrübsen loko inländischer brachte 310 M. per Tonne. — Spiritus loko 58,50 M. Gd.

Newyork, 16. August. (Schlußkurse.) Wechsel auf Berlin $94\frac{1}{8}$, Wechsel auf London $4,82\frac{1}{2}$, Cable Transfers 4,87, Wechsel auf Paris $5,21\frac{1}{4}$, $3\frac{1}{2}$prozentige fundirte Anleihe —, 4prozentige fundirte Anleihe von 1877 119, Erie-Bahn $31\frac{3}{8}$. Zentral-Pacific-Bonds $111\frac{1}{2}$, Newyork Zentralbahn-Aktien $116\frac{1}{4}$, Chicago- und North Western-Eisenbahn 141.

Geld leicht, für Regierungsbonds 2, für andere Sicherheiten $2\frac{1}{2}$ Prozent.

Newyork, 16. August. Waarenbericht. Baumwolle in Newyork $10\frac{3}{16}$, do. in New-Orleans $9\frac{3}{4}$, Petroleum Standard white in Newyork $7\frac{3}{4}$ Gd., do. in Philadelphia $7\frac{5}{8}$ Gd., rohes Petroleum in Newyork $6\frac{3}{4}$, do. Pipe line Certifikates 1 D 09 C — Mehl 4 D 30 C — Rother Winterweizen loko 1 D. $19\frac{1}{2}$ C., do. per August 1 D $18\frac{3}{4}$ C., do. pr. September 1 D. $19\frac{3}{8}$ C., do. pr. Oktober 1 D. $21\frac{1}{2}$ C. Mais (New) — D. $64\frac{1}{2}$ C. Zucker (Fair refining Muscovades) $6\frac{9}{16}$. Kaffee (fair Rio) $9\frac{1}{4}$. Schmalz Marke (Wilcox) $9\frac{1}{8}$, do. Fairb. $9\frac{1}{4}$, do. Rohe u. Brothers 9, Speck $7\frac{5}{8}$. Getreidefracht nach Liverpool 4.

Newyork, 16. August. Visible Supply an Weizen 20,400,000 Bushel, do. do. an Mais 10,825,000 Bushel.

Wetterbericht vom 17. August, 8 Uhr Morgens.

Ort.	Barom. a. 0 Gr. nach d. Meeresniv. reduz. in mm.	Wind.		Wetter.	Temp i. Cels. Grad
Mullaghmore	759	SW	4	bedeckt	14
Aberdeen	758	S	4	bedeckt	13
Christiansund	756	W	6	wolkig	12
Kopenhagen	758	WNW	2	bedeckt	15
Stockholm	755	still		bedeckt	15
Haparanda	753	O	2	bedeckt	11
Petersburg	757	SW	2	wolkenlos	15
Moskau	761	WNW	1	bedeckt	16
Cork, Queenst.	762	SW	2	Dunst	13
Brest	766	WSW	3	Dunst [1]	15
Helder	765	NW	1	wolkig	14
Sylt	761	NW	3	wolkig	14
Hamburg	762	WNW	4	bedeckt	14
Swinemünde	760	W	4	bedeckt	15
Neufahrwasser	759	S	1	bedeckt [2]	15
Memel	758	S	2	halb bedeckt [3]	17
Paris	768	S	1	bedeckt	12
Münster	763	W	2	wolkig	12
Karlsruhe	767	SW	2	halb bedeckt	14
Wiesbaden	768	NW	3	halb bedeckt [4]	13
München	767	NW	4	bedeckt	10
Chemnitz	764	NW	4	bedeckt [5]	12
Berlin	762	WNW	2	heiter	14
Wien	—				
Breslau	762	WNW	4	wolkig	14
Ile d'Aix	769	NW	4	bedeckt	18
Nizza	—				
Triest	—				

[1]) Seegang mäßig. [2]) Nachts Thau. [3]) Seegang mäßig. [4]) Gestern öfter Regen. [5]) Früh Regen.

Skala für die Windstärke.

1 = leiser Zug, 2 = leicht, 3 = schwach, 4 = mäßig, 5 = frisch, 6 = stark, 7 = steif, 8 = stürmisch, 9 = Sturm, 10 = starker Sturm, 11 = heftiger Sturm, 12 = Orkan.

Uebersicht der Witterung.

Unter dem Einflusse der in Nord-Europa nordostwärts fortschreitenden Depression ist im westlichen Central-Europa bei andauernd steigendem Luftdrucke überall ziemlich viel Regen gefallen (zu Brüssel 17 mm). Auch in einem barometrischen Maximum welches über Frankreich lagert, herrscht meist wolkiges, unfreundliches Wetter, so daß sich dasselbe nicht wesentlich von der Witterung eines neuen, im Nordwesten aufgetretenen Depressions-Gebietes unterscheidet. Die Morgen-Temperatur liegt in Deutschland etwa 4 Grad unter der normalen; auf den britischen Inseln ist Erwärmung eingetreten.

Deutsche Seewarte.

Staats- und Volkswirthschaft.

** **Berlin**, 17. Aug. [Städtischer Central-Viehhof. Amtlicher Bericht der Direktion.] Es standen zum Verkauf: 302 Rinder, 611 Schweine, 626 Kälber und 180 Hammel. — Rinder. Erste Qualität fehlte; es wurden im Uebrigen ca. 40 Stück verkauft, deren Preise sich wie folgt stellten: IIa. 51—54 Mk., IIIa 44—47 Mk., IVa. 39—42 Mk. pr. 100 Pfund Schlachtgewicht. — Schweine. Es war nur inländische Waare am Platz, und es zeigte sich der Auftrieb dem Bedarf gegenüber etwas zu stark, so daß die vorigen Montagspreise nicht erreicht wurden; dieselben variirten zwischen 51 und 58 Mk. pro 100 Pfd. bei 20 pCt. Tara. — Kälber wurden glatt vom Markte genommen: Ia. erzielte 54—60 Pf., IIa. 46—52 Pf. per 1 Pfd. Schlachtgewicht. — Hammel. Der Umsatz war so verschwindend gering, daß sich keine maßgebenden Preise feststellen lassen.

** **Berlin**, 17. August. [Wollbericht.] Unverkennbar hat die Ungunst des Wetters, welche bis Ende vergangener Woche in langer Dauer, gerade während der Dauer der Erntezeit, angehalten hat, den Verkehr in Wolle beschränkt und die Stimmung insofern nachtheilig beeinflußt, als die Konsumtion die Befriedigung des Bedarfs verzögert hat. Um so mehr erfreut uns der Uebergang zu trockenem warmen Wetter seit Sonntag, nicht nur im Interesse des Landmannes, der dadurch in die Lage gebracht ist, seine Ernte zu bergen, sondern auch im Interesse des ganzen Landes und aller Geschäfte. Wenn wir nun auch heute noch nicht in der Lage sind, von größeren Umsätzen in Wolle auf hiesigem Platz zu berichten, so können wir doch mittheilen, daß mehrfache Umsätze in den verschiedensten Wollen stattgefunden haben, und in den letzten Tagen auch einige größere Geschäfte in Unterhandlung genommen sind. Ob und wie weit solche zu Abschlüssen geführt haben, konnten wir heute noch nicht in sichere Erfahrung bringen, und müssen uns event. vorbehalten, in unserem nächsten Bericht darauf zurückzukommen. Die allgemeine Situation ist fest und dem Fortbestand der zeitigen Preise günstig. Die Auktionen: Antwerpen haben bis zum Schluß Festigkeit bewahrt, und einen ähnlichen Verlauf erwartet man für die bevorstehende Londoner Auktion, trotz des zum Ausgebot gelangenden sehr bedeutenden Quantums.

** **Hamburg**, 16. August. [Wochenbericht über Kartoffel-Fabrikate von Karl Bandmann.] Einfuhr seit 1. August c.:

Kartoffelmehl, Stärke und Dextrin .	5,270 Säcke,
Stärkesyrup	2,301 Fässer,
Traubenzucker . . . . }	938 Säcke,
	981 Kisten.

Zu notiren ist: Prima Kartoffelmehl und Stärke, loko 25,75 a 26,75 Mark Netto comptant, do. per August — a — Mark Netto comptant, do. per August-September —,— a —,— M. Netto comptant, do. per September-Oktober —,— a —,— M., do. per November-Mai 26,— a 26,50 M. Netto comptant. Prima Dextrin in Doppelsäcken gelb 37,— a 38,— M., do. weiß 37,25 a 38,25 M. Netto comptant, do. September-Dezember 35,— a 35,25 Netto comptant, Prima Capillair Syrup in Export-Gebinden 41/42 ° Bé. 32,50 a 33,50 M. 1½ pCt. Decort, do. 43/44 ° Bé. 33,50 a 34,50 M. 1½ pCt. Decort, Prima Traubenzucker, gegossen in Kisten 32,— a 33,— M. 1½ pCt. Decort, do. geraspelt in Säcken 32,50 a 33,50 M. 1½ pCt. Decort.

** **Wien**, 17. August. Ausweis der österreichisch-ungarischen Bank vom 15. August.*)

Notenumlauf	353,000,000	Abn.	2,800,000	Fl.
Metallschatz in Silber . . .	122,200,000	Zun.	100,000	„
do. in Gold . . .	72,800,000	Zun.	600,000	„
In Gold zahlb. Wechsel . .	6,200,000	Abn.	1,000,000	„
Portefeuille	141,800,000	Abn.	900,000	„
Lombard	22,200,000	Zun.	100,000	„
Hypotheken-Darlehne . . .	87,800,000		unverändert	
Pfandbriefe in Umlauf . . .	83,700,000		unverändert	

*) Ab- und Zunahme gegen den Stand vom 7. August.

Telegraphische Nachrichten.

Wetter-Prognostikon

der deutschen Seewarte in Hamburg
für Sonntag, den 19. August.
(Original-Telegramm der „Pos. Ztg.")

Veränderliches Wetter mit geringen Niederschlägen und mäßigen, meist südlichen Winden ohne wesentliche Wärmeänderung.

Berlin, 18. August. Die „Nordd. Allg. Ztg." schreibt: Nach einer Meldung des „Moniteur de Rome" habe der Papst in einem am 9. d. M. abgehaltenen geheimen Konsistorium den Generalvikar Franz Sniegon in Teschen zum Hilfsbischof des Fürstbischofs Herzog für den österreichischen Theil der Diözese Breslau ernannt, die Kreirung des neuen Weihbischofs der Breslauer Diözese sei ohne vorherige Verständigung mit der preußischen Regierung erfolgt, daher eine Verletzung der unter königlicher Sanktion durch die Bulle de salute animarum getroffenen administrativen Festsetzungen, eine Mißachtung bestehender Stipulationen. Die Bulle ordne die Zirkumskriptions-Einrichtung der Diözese Breslau derart, daß eine Abänderung nur unter Mitwirkung der Regierung herbeigeführt werden könne, sie bezeichne den österreichischen Bisthumstheil ausdrücklich als integrirenden Theil der Diözese Breslau, in welcher nach denselben Bestimmungen nur eine weihbischöfliche Würde von Rechtswegen bestehe. Die Schaffung eines neuen Weihbischofs innerhalb der Diözese Breslau sei eine einseitige Abänderung des geltenden Rechtszustandes und lege den Gedanken nahe, daß wenn die Kurie sich nicht mehr an die Bestimmungen der Bulle gebunden erachte, auch die Regierung aufhören werde, dieser Tradition diejenigen Rücksichten zu erweisen, die sie bisher dafür geübt. (Wiederholt.)

Triest, 18. August. Während des gestrigen Militärzapfenstreichs zur Vorfeier des Geburtstages des Kaisers, welche die Bevölkerung festlichst beging, explodirte auf dem Leipziger Platz eine im Gartengebüsche versteckte Pulverpetarde, ohne jedoch irgendwelche Störung zu verursachen.

Paris, 18. August. Der Minister des Innern hat heute den Ausweisungsbefehl gegen Boland unterzeichnet.

Angekommene Fremde.

Posen, 18. August.

Mylius' Hotel de Dresde. General-Major und Insp. d. II. Ing.-Insp. Bumke aus Berlin, Landger.-Präsident Witholz aus Ostrowo, die Rittergutsbesitzer Gräbe und Familie aus Karnitzewo, Frl. Grävenitz aus Heyde, v. Heinersdorf u. Diener aus Möstchen, Oberamtmann Dr. Boldt aus Kulm, Verf.-Insp. Schönwald aus Schwedt a. O., Fabrikbes. Suckow aus Breslau, Clergmann Crenny aus Norwich, Bankier Nathansohn jun. u. sen. aus Berlin, die Kaufleute Monich aus Osnabrück, v. Tiedemann aus Danzig, Schindler, Damm, Schäfer u. Timanndorf aus Berlin, Lehmann aus Offenbach, Zabel a. Breslau, Minarski u. Köhler aus Bremen.

Julius Buckow's Hotel de Rome. Rittergutsbesitzer Graf von Gastorowski mit Familie und Dienerschaft aus Paris, Gründler aus Berlin, die Kaufleute Schmidt und Ermisch aus Berlin, Weserling aus Hannover, Sello aus Görlitz, Hinzelmann aus Braunschweig, Schwietering aus Dresden, Kahn aus Frankfurt a. M., Zamory aus Königsberg.

Stern's Hotel de l'Europe. Rittergutsbesitzer kgl. Kammerherr Graf Gorzenski-Ostrorog aus Smilowo, Pfarrer Schramm aus Ostrowite, die Kaufleute Peiser u. Familie, Frau Rehfisch u. Hirschfeld und Frau aus Berlin, Hirschmann aus Kottbus, Berendt aus Kiel, Zeroni aus Dresden.

Arndt's Hotel früher Scharfenberg. Die Kaufleute Michelsohn, Atze aus Breslau, Weiß aus Brieg, Hathe aus Birnbaum, Kürten aus Remscheid, Eckel aus Stettin, Schwarz aus Berlin, Theis aus Gräfrath, Piwanka aus Waldenburg, Nacht aus Landeshut, Gutsbesitzer Kurt aus Freundsthal, Apotheker Geschwister Reinhardt aus Birnbaum, Fleischermeister Tarn aus Ritschenwalde, Fabrikant Pohl aus Leutmansdorf.

Keiler's Hotel zum Engl. Hof. Die Kaufleute Neumann aus Nauen, Neiß aus Langenbielau, Kreski aus Bromberg, Groth aus Breslau, Stallmeister Nagel aus Berlin, Assekuranz-Insp. Dobry aus Krotoschin, Monteur Tritza aus Landsberg, Landwirth v. Rentzel aus Glogau, Lehrer Heyn aus Rogasen, Student Drusynski aus Warschau, Dr. Randaw aus Breslau, Gerichts-Assistent Heubner aus Pr. Stargardt, Fabrikant Thiem aus Waltershausen.

Schiffsverkehr auf dem Bromberger Kanal.

Vom 16. bis 17. August, Mittags 12 Uhr.

Karl Schneider I. 16,754, kieferne Bretter, Schulitz-Berlin. Karl Nelius XIII. 123, Saatkuch., Stettin-Bromberg. Karl Tietze IV. 562, leer, Fuchsschwanz-Bromberg. Wilh. Arndt VIII. 1135, Möbel, Bromberg-Kruschwitz. Louis Voigt XIII. 3176, Glasbrocken, Danzig-Gertraudtenhütte. Jul. Trzynski (unvermessen) leer, Driesen-Bromberg. Wilhelm Seiler I. 11,417, leer, Berlin-Bromberg. Wilh. Brodehl VIII. 1044, Güter, Stettin-Bromberg. Wolff I. 17,631 kieferne Bretter, Schulitz-Rathenow. Georg Geider V. 662, Feldsteine, Fuchsschwanz-Graudenz.

Holzflößerei.

An der 2. Schleuse. Von der Weichsel: Tour Nr. 228, J. Schulz-Bromberg für H. Peip Küstrin, Tour Nr. 229, C. Groch-Bromberg für Th. Franke-Berlin, Tour Nr. 230, Chr. Mirus-Bromberg für C. Nahmmacher-Berlin sind abgeschleust.

Gegenwärtig schleust: Tour Nr. 223, Habermann u. Moritz für J. Laufer-Sieniowa.

Von der Oberbrahe: Tour Nr. 64, Tesch-Pagelkau für Pulvermacher und Dyck-Bromberg.

An der 9. Schleuse Von der Weichsel: Tour Nr. 125, W. Zech für Franke Söhne, Touren Nr. 308, 366, 371 und 415, Schulz für Peip, Tour Nr. 61 von der Oder: Sieg, Tour Nr. 133 von der Weichsel: Kretschmer sind abgeschleust. Tour Nr. 226, Schulz schleust.

Wasserstand der Warthe.

Posen, am 17. August	Mittags	2,70	Meter.
„ „ 18. „	Morgens	2,62	„
18 „	Mittags	2,60	„

Verantwortlicher Redakteur: C. Fontane in Posen.

Druck und Verlag von W. Decker & Comp. (Emil Röstel) in Posen.